

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **102 (1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Flat Knitting Technology

von Dr. Samuel Raz; Herausgeber: Universal Maschinenfabrik Dr. Rudolf Schieber Flachstrickmaschinen, Westhausen (D), Preis DM 46,00

Das Fachbuch in englischer Sprache, das umfassend das gesamte Gebiet der Flachstrickerei behandelt, ist in die vier Hauptkapitel Grundlagen der Flachstrickerei, Handflachstrickmaschine, mechanische Flachstrickmaschine sowie computergesteuerte Flachstrickmaschine gegliedert.

Ausgehend von der Definition des Strickens wird je ein Abschnitt der Begriffserklärung sowie den Grundelementen der Flachstrickmaschine gewidmet. Die Erklärungen werden, und das gilt für das gesamte Fachbuch, durch umfassende graphische Darstellungen untermauert. Durch die Aufzeichnung der Grundlagen der Bindungslehre sowie der zugehörigen technischen Patronen und Schlosseinstellungen sowie durch die Darstellung der Maschinenbildung ist dieses Fachbuch besonders für den Studierenden zu empfehlen.

Für alle aufgezeigten Bindungsbeispiele werden Schloss- und Fadenführereinstellungen sowie Versatzmöglichkeiten vorgestellt.

Im Abschnitt über computergesteuerte Strickmaschinen stehen, wie in den vorangegangenen Kapiteln auch, die Maschinen des Herausgebers im Mittelpunkt. Detailliert werden mechanische Vorrichtungen und elektronische Steuerungsmöglichkeiten vorgestellt.

Ausgehend vom Mustervorbereitungssystem «MA-7000» zeigt der Autor Programmierbeispiele für nahezu unbegrenzte Jacquardmuster, Intarsiamusterungen, eingearbeitete Taschen und dreidimensionale Faltenstrukturen auf. Die einfache Bedienbarkeit des Mustervorbereitungssystems wird anhand farbiger Bildschirmdarstellungen demonstriert. Dieser Abschnitt ist allerdings vorzugsweise für die Anwender dieses Systems geeignet, da die einzelnen Befehle kaum für andere Anlagen nutzbar sind. Dennoch wird damit die Einfachheit und An-

wenderfreundlichkeit der Maschinenprogrammierung aufgezeigt.

In einigen Abschnitten wurde die Detailtreue allerdings etwas übertrieben. So könnte beispielsweise auf die Beschreibung von Mouse und Mousepad sowie auf die mehrfache Abbildung von Datenträgern, wie Diskette und Magnetband, verzichtet werden.

Alles in allem ein Fachbuch sowohl für den Praktiker als auch für den Lernenden. Als besonders wertvoll können in diesem Zusammenhang die insgesamt 529 Abbildungen gewertet werden, mit denen schwierige Sachverhalte in einer für den Techniker verständlichen «Graphischen Sprache» erläutert werden. RS

Neue Vamatex-Webmaschinen bei Keller AG in Wald

Böse Zungen behaupten, die Vamatex-Webmaschine wäre der Webstuhl des armen Mannes. Wir relativieren diese Aussage mit der Feststellung, dass die Vamatexmaschinen ein günstiges Preis-/Leistungs- und Platzverhältnis aufweisen. Dadurch ermöglichen sie einen kostengünstigen Webprozess.

Auf den neuen Vamatex-Greiferwebmaschinen werden feinste Gardinengewebe mit bis zu 6 verschiedenen Schussmaterialien hergestellt. Wertvolle und hochschüssige Ausbrennergewebe mit bis zu 80 Schuss werden mit Monofilketten verwoben.

Die Vamatexmaschinen eignen sich auch um «Luft zu weben». Wir meinen damit 100% Monofilgewebe bis zu 360 cm Rohbreite und einem Quadratmetergewicht von 25 Gramm. Die Palette der auf den neuen Maschinen gewobenen Artikel umfasst Voile, Mousseline, Fan-

tasiegewebe, Tischdecken und Dekorationsstoffe aus Trevira CS.

Die Maschinen sind im Verhältnis zu Konkurrenzprodukten bei gleichen Webartikeln schneller. Sie sind bedienungsfreundlich und bieten auch Vorteile beim Artikelwechsel. Im April 1995 erhält die Firma Keller AG den ersten Typ aus der neuesten Serie, den positiven Greifer 9000 plus. A. Gunkel, Keller AG Wald

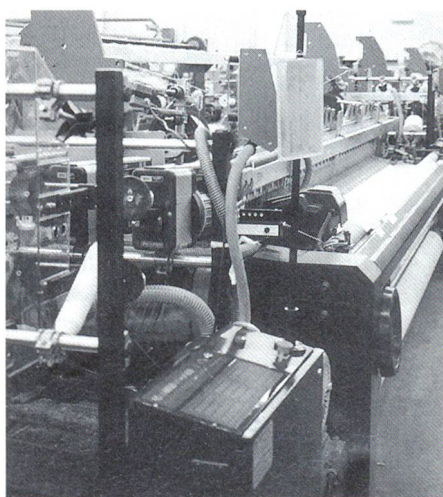
Europas erste zertifizierte Gardinenweberei: Keller AG in Wald

Nach einer anderthalbjährigen Vorbereitungszeit erhielt die Weberei Keller AG in Wald im Dezember 1994 das Qualitätsmanagement-Zertifikat nach SN-EN-ISO 9001. Anlässlich der Zertifikatsübergabe meinte Direktor Albert Gunkel, dass ein derartiges Qualitätssicherungszertifikat helfe, wirtschaftliche Barrieren zu überwinden.

Wie bereits mehrfach in der *mittex* berichtet, wird bei dieser Zertifizierung die Qualitätssicherung in allen Bereichen, vom Einkauf über Produktion, Prüfverfahren, Verpackung und Schulung bis hin zum Kundendienst bewertet.

Ab Januar 1995 wird in der Produktion von den bisherigen Leistungsprämien zu Qualitätsprämien übergegangen.

Die Zertifizierung kostete rund 200 000 Franken. Diese Ausgaben soll-



Die neue Vamatex-Greiferwebmaschine bei Keller AG Wald

ten innert zwei Jahren in Form von weniger Ausschuss, weniger Reklamationen und zufriedener Kunden amortisiert sein. Innerhalb des dreimonatigen Vorbereitungsaudits sank der Anteil an Ausschuss um zwei Drittel.

Höhener + Co AG

Seit 1. Januar 1995 ist die Höhener neu im Verkaufsbüro 9053 Teufen, Landhausstrasse 4b, Tel.: 071 33 60 80, Fax 071 33 40 44 zu erreichen. Die Verwaltung bleibt unverändert in Gais.

Fleissner Nonwovens GmbH & Co. KG

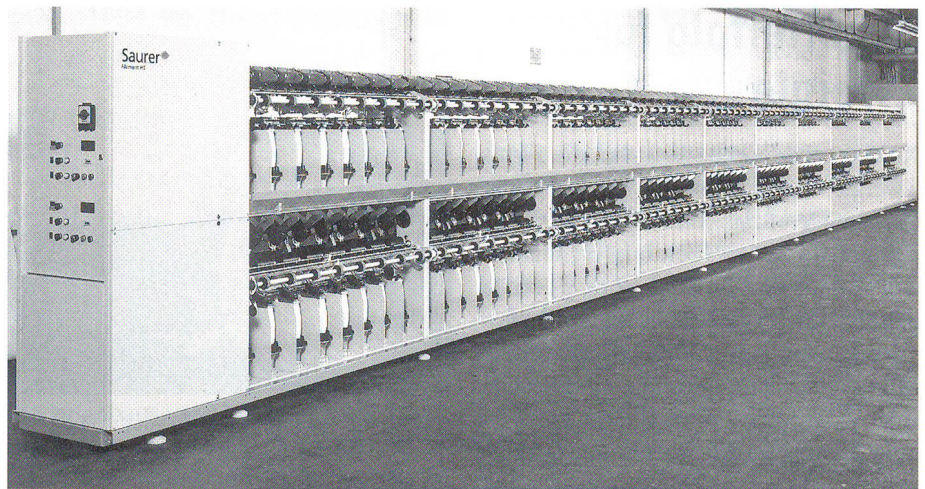
Die Firma Mohr + Caidik hat Mitte letzten Jahres ihre Geschäftstätigkeit wegen Konkurses eingestellt. Das komplette Mohr-Programm ging an Fleissner über. In der neu gegründeten Fleissner Nonwovens GmbH & Co. KG werden besonders die Bereiche Vlies-technik mit den Thermobonding- und Sprühverfestigungsanlagen sowie die zugehörigen Spezialmaschinen weiterbetrieben.

Damit verstärkt Fleissner den Produktionsbereich Vliestechnologie, der für die chemische und thermische Verfestigung bekannt ist.

Grosserfolg für Saurer-Allma

Panasia Filamenti Inti (Panafil), ein Unternehmen der Hadtex Gruppe, Bandung, Indonesien, hat mit Saurer-Allma, Kempten (D), einen Vertrag für die Lieferung von mehr als 300 Doppeldraht-Zwirnmaschinen mit gesamthaft über 100 000 Spindeln abgeschlossen.

Die Maschinen des Typs Filament HT werden für das Hochdrehen von Filamentgarnen im Feinheitsbereich von 75 bis 300 Denier eingesetzt. Die Drehungsdichte für solche Garne liegt in der Grössenordnung von 1000 bis 4000 Drehungen pro Meter. Jede Maschine



Allma Zwirnsysteme – Filament HT

Foto: Saurer Textile Systems

ist mit 288 Spindeln ausgerüstet. Als Zwirnaufmachung dienen bikonische Spulen mit einer Masse von 1,5 kg.

Die Zwirne setzt Panafil im Schuss sowie in der Kombination Schuss und Kette für die Herstellung von Crêpe-Artikeln aus Polyester ein. Die Produktionskapazität der Panafil/Hadtex Gruppe erhöht sich durch diese Investition von ca. 25 auf 75 Mio. Meter Gewebe pro Jahr. Die neue Produktionsstätte wird durch Anlagen anderer europäischer Hersteller, wie Xorella Dämpfanlagen, Benninger Schärmaschinen und Picanol Luftdüsenwebmaschinen komplettiert. Die volle Produktionskapazität soll Anfang 1996 erreicht werden.

Denimweber setzen auf Sulzer Rütli Projektilewebmaschinen

Petchkasem Weaving Co. Ltd., Samut-sakarn, der bedeutendste Denimweber in Thailand, produziert seit Jahren mit Erfolg Denimgewebe auf Sulzer Rütli Projektilewebmaschinen. Zur Erhöhung der Kapazität bestellt die Firma weitere 84 Projektilewebmaschinen P7100. Die Bestellung erfolgte nach eingehender Evaluation verschiedener Webmaschinentypen.

Dadurch, dass auf der Projektilewebmaschine P7100 schwerer Denim doppeltbreit, in Exportqualität wirtschaftlich hergestellt werden kann, fiel der Ent-

scheid wiederum zugunsten von Sulzer Rütli. Weltweit werden über 60% aller Denimgewebe auf Sulzer Rütli Projektilewebmaschinen hergestellt.

200-Jahr-Jubiläum des Rieter Konzerns

In diesem Jahr feiert Rieter sein 200-Jahr-Jubiläum. Als global tätiger Konzern mit knapp zehntausend Mitarbeitern und einem Umsatz von 1655 Mio. Franken (1993) ist der Konzern einer der weltweit führenden Textilmaschinenhersteller und Automobilzulieferer.

Während die Gruppe Spinning Systems Spinnssysteme für die Verarbeitung von Baumwoll- und synthetischen Fasern zu Garnen anbietet, entwickelt die Gruppe Chemical Fiber Systems Maschinen und Komponenten für die Herstellung synthetischer Fasern.

Die Konzerngruppe Unikeller erforscht und produziert Lärm- und Wärmeschutzprodukte für Fahrzeuge aus Fasern und Kunststoffen. Die 19 in ganz Europa verteilten Werke beliefern die Autowerke nach dem «Just in time»-Prinzip.

Ein Ziel des Konzerns ist es, in allen entscheidenden Märkten lokal verankert zu sein. Bei den Spinnereimaschinen sind dies – neben Amerika und Europa – insbesondere der Mittlere und Ferne Osten. Im Jahr 1993 erzielten Spinning Systems und Chemical Fiber Systems über die Hälfte ihres Umsatzes in Asien.

Exporterfolg für Zweigle

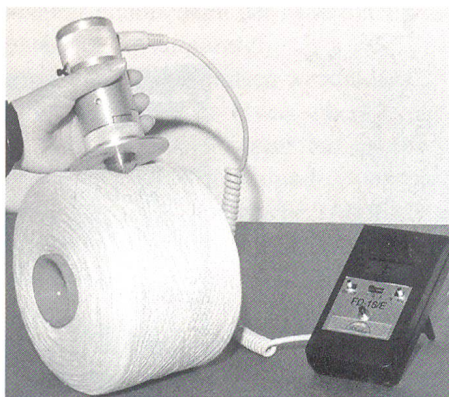
Kurz vor Jahresende 1994 hat die Firma Zweigle, Reutlingen (D), den umfangreichsten Auftrag ihrer 75jährigen Firmengeschichte in Richtung Syrien auf den Weg gebracht. Die Lieferung enthält nahezu das gesamte Produktionsprogramm, das heisst Motor-Garnweifen, Motor-Vorgarn-Messrollen, elektronische Waagen und Rechner zur Auswertung, Garnnummer-Bestimmungs-Automaten, Drehungs-Prüfautomaten, Festigkeitsprüfer, Garn-Gleichmässigkeitsprüfer, Feuchtigkeitsmessgeräte, Stroboskope sowie diverses Zubehör.

Von jedem Gerätetyp sind bis zu 10 Stück geliefert worden. Deutscher Vertragspartner ist die Firma Peco Trading, Hamburg. Endabnehmer die Lattakiah Cotton Spinning Plant.

Neues Spulendichte-Messgerät von SDL

SDL stellt ein neues Messgerät zur Bestimmung der Wickeldichte an Garnpackungen vor. Mit einer neu entwickelten Digitalanzeige wird die Härte bzw. die Kompaktheit von Garnwickeln in Newton oder Kilopascal angezeigt. Dabei kann aus 4 oder 8 Messungen ein Mittelwert gebildet werden. Der Sensor enthält einen federbelasteten Kugelkopf und eine Messzelle zur Bestimmung der Eindringtiefe der Kugel.

Weitere Informationen: *Russell J.*



Spulendichte-Messgerät

Foto: *SDL Intern., Stockport*

Crompton, SDL Intern. P.O. Box 162, Crown Royal, Shawcross Street, Stockport SK1 3 JW, Tel.: 0044 161 480 8485, Fax: 0044 161 480 8580

Karl Mayer übernimmt Kändler Maschinenbau

Mit Beginn des Jahres 1995 hat die Karl Mayer Textilmaschinenfabrik zusammen mit der Beteiligungsgesellschaft Neue Länder (BNL) die Kändler Maschinenbau GmbH übernommen.

Die Firma Kändler ist nach der Wende 1990 zum Mittelpunkt der Fertigung von Kettenwirkmaschinen, Typ Kokett, und Flachkullerwirkmaschinen geworden. Nach der Neustrukturierung wurde die Firma mit folgendem Produktionsprogramm übernommen: Doppelpolwirkmaschinen «Superpol», Flachkullerwirkmaschinen, Teppichwirkma-

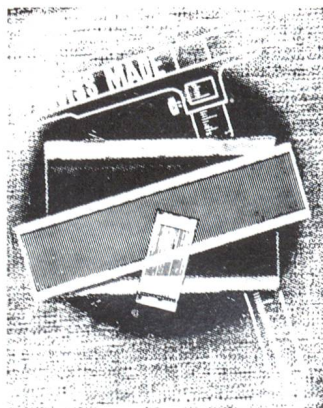
schinen und Rundwebmaschinen. Eine enge Zusammenarbeit mit der ebenfalls von Karl Mayer übernommenen Firma Malimo Maschinenbau in Chemnitz wird angestrebt.

Neue Vertriebsleitung bei Sulzer Rütli

Ab 1.1.95 übernahm Herr Kurt Honegger die Vertriebsleitung von Sulzer Rütli als Nachfolger von Herrn Aldo Heusser.

Aldo Heusser wird auf Mitte 1995 – nach über 35jähriger Tätigkeit für Sulzer – in den Ruhestand treten. Sein beruflicher Werdegang begann in der Abteilung Kälteanlagen der Gebr. Sulzer AG in Winterthur. Nach verschiedenen Auslandsaufenthalten wurde er 1970 zum Leiter von Sulzer do Brasil berufen. 1978 kehrte Heusser nach Winterthur zurück und übernahm in der Abteilung Webmaschinen die Leitung eines Verkaufsbereiches. 1979 wurde er zum Vizedirektor ernannt und 1981, nach seiner Ernennung zum stellvertretenden Direktor, wurde er Leiter des Verkaufs Webmaschinen. 1983 wurde Aldo Heusser zum Direktor ernannt.

Herr Kurt Honegger begann seine berufliche Laufbahn 1976 bei Sulzer Rütli. Als Leiter des «Centro Textil» war er 1984 bis 1988 in Brasilien tätig, 1988 bis 1993 leitete er die Toyoda Sulzer Sales in Ibaraki/Japan. Aufgrund seiner langjährigen, erfolgreichen Tätigkeit im In- und Ausland verfügt er über das notwendige fachliche Wissen und die Erfahrung für den Vertrieb.



RÜEGG + EGLI

Hofstrasse 98

8620 Wetzikon ZH

Telefon 01 - 932 40 25

Telefax 01 - 932 47 66

Webeblattfabrik

- Webeblätter für alle Gewebearten in Zinn und Kunststoff
- Rispelblätter in allen Ausführungen
- Spiralfederrechen (Durchlaufkuppen) in allen Breiten
- Winkelleitblätter (Gelenkschärblätter)
- Bandwebeblätter für alle Maschinentypen
- Schleif- und Poliersteine